

Produktsicherheit

28. März 2022

TÜV SÜD: Hochmodernes Wasserstoff-Prüflabor eröffnet

München. Wasserstoff ist ein zentraler Baustein der Energiewende und als Speichermedium essenziell für mehr Unabhängigkeit von Rohstoff- und Stromimporten. Sein Einsatz stellt hohe Anforderungen an die Bauteil- und Produktsicherheit von Tanks, Ventilen, Leitungen, Sensoren, Druckreglern, Brennstoffzellen, Stacks oder Verteilsystemen. TÜV SÜD begleitet Unternehmen mit einem hochmodernem Prüflabor von der Designvalidierung und Entwicklung über die Materialauswahl und -qualifizierung bis zur Typgenehmigung und Zertifizierung. Das Wissen der Experten um alle länderspezifisch relevanten Normen und Richtlinien sichert einen erfolgreichen nationalen und internationalen Marktzugang.



„Unser Labor in Garching bietet alle Möglichkeiten, um die H₂-Eignung und - Sicherheit von Bauteilen und Systemen zuverlässig und wirtschaftlich zu bewerten“, sagt Martin Sekura, Hydrogen Business Development Manager bei TÜV SÜD. Prüfmuster werden hier hinsichtlich der Druckzyklusbeständigkeit und der Dichtheit geprüft, ebenso auf ihr Verhalten bei Durchfluss, Überdruck oder Bersten. Auch Permeation und

Medienverträglichkeit kommen in den Blick. Für hydraulische Tests, Umweltsimulationen und die elektromagnetische Verträglichkeit stehen weitere TÜV SÜD-Prüflabore bereit.

One-Stop-Shop – ob gasförmiger oder flüssiges Wasserstoff

Martin Sekura: „Das neue Prüflabor ist nicht nur einzigartig, weil wir modernste Geräte im Einsatz haben. Sondern auch, weil sich alle Arten von Werkstoffen und Bauteilen hinsichtlich ihrer Eignung für die Verwendung mit gasförmigem und flüssigem Wasserstoff testen lassen. Und das branchenübergreifend.“ Das schließt Komponenten stationärer Brennstoffzellen oder für Kraftwerke und

Industrieanlagen genauso ein wie Fahrzeugtanks oder Komponenten mobiler Brennstoffzellen. Zu den wichtigsten Pilotkunden zählen ein großer Dichtungshersteller, ein führender Produzent von Kohlefaser-Druckbehältern sowie einer der größten Automobilzulieferer. Garching gilt als eines der wenigen Labore weltweit für kostengünstige, zuverlässige und hochwertige Qualifizierungs- und Benchmark-Prüfungen an metallischen und nichtmetallischen Werkstoffen. Auf die Bewertung von Werkstoffen hinsichtlich Wasserstoff-Verträglichkeit und -Permeation wird ein besonderes Augenmerk gelegt. Die Prüfung von Komponenten auf dem Weg hin zu Typgenehmigung und Zertifizierung gehört ebenfalls zum Portfolio des neuen TÜV SÜD-Labors.

H₂-Roadmap: zweite von drei Ausbaustufen angelaufen

Derzeit läuft der Ausbau der zweiten Stufe des Prüflabors, die zum Jahresende abgeschlossen sein wird: „Wir installieren unter anderem an unseren Standorten Straubing und Mannheim neue Kapazitäten für Umwelt- und EMV-Tests unter vollem Wasserstoff-Druck“, so Martin Sekura weiter. Hinzu kommen Erweiterungen am Standort Garching, u.a. Möglichkeiten zu erweiterten Lastwechselanalysen und extreme Durchflussprüfungen. In einem letzten Schritt folgen im Jahr 2024 an einem neuen Labor-Standort unter anderem Prüfkapazitäten für Tanksysteme aus dem Schwerlast-Fahrzeugbereich und dem Industriesektor. „In Zeiten sich dynamisch entwickelnder Wasserstoff-Märkte sind wir damit hervorragend aufgestellt.“

Weitere Informationen zu Wasserstoff bei TÜV SÜD:

- <https://www.tuvsud.com/de-de/branchen/mobilitaet-und-automotive/automotive/pruefloesungen-und-compliance-services/wasserstoffpruefung>
- <https://www.tuvsud.com/de-de/branchen/energie/erneuerbare-energien/brennstoffzellen-wasserstoffzellen>

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und Bildmaterial in reprofähiger Auflösung gibt es im Internet unter www.tuvsud.com/presse.

Pressekontakt:

Dirk Moser-Delarami TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 15 92 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail dirk.moser-delarami@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de